



Mitmachgeschichte



Ostern

„Kommt alle schnell in den Garten, der Osterhase war da!“

Wir ziehen uns ganz schnell an - die Matschhose, die Schuhe, den Schal, die Jacke - den Reißverschluss schön zumachen - und die Mütze (**verschiedene Kleidungsstücke anziehen**). Wir nehmen unseren Korb (**Korb hochheben**), öffnen die Tür (**Tür öffnen**) und gucken vorsichtig in den Garten (**nach links und rechts gucken**). Vielleicht können wir den Osterhasen ja noch sehen. „Nein, schade.“ (**mit den Schultern zucken**) Aber das macht nichts.

Wir gehen in den Garten (**auf der Stelle gehen**) und fangen an zu suchen (**Hand über den Augen, suchend umherblicken**). Da (**mit dem Finger nach vorn zeigen**), auf der Wiese, sehen wir das erste Osterei. Wir laufen hin (**auf der**

Stelle laufen) und heben es auf (**sich bücken und aufheben**).

Das ist aber schön rot. Vorsichtig legen wir es in den Korb (**in den Korb legen**). Schnell entdecken wir noch weitere Eier, heben sie auf und legen sie in den Korb. Da sind gelbe Eier, blaue, grüne, gepunktete, gestreifte, lila, pinke ... (**verschiedene Eier aufheben und in den Korb legen**).

So geht's!

Bevor Sie die Geschichte mit den Kindern spielen, lesen Sie sie einmal für sich durch.

Folgen Sie dann einfach den farbig hervorgehobenen Anweisungen in der Geschichte. Machen Sie die Regieanweisungen den Kindern vor - die Kinder dürfen Sie gerne nachahmen.

030 311 66 11 10

www.theater-aus-dem-koffer.de

Weiter hinten im Garten stehen einige Bäume. Dort laufen wir auch noch hin. (auf der Stelle laufen)

Und richtig: in den Astgabeln sind auch noch Ostereier versteckt. Oh, diesmal müssen wir uns ganz groß machen, um die Eier einsammeln zu können (auf die Zehenspitzen stellen). So, geschafft. Wir legen sie zu den anderen Eiern in den Korb (in den Korb legen).

Da (mit dem Finger nach vorn zeigen), da hat sich doch etwas bewegt! Wir drehen unseren Kopf nach links (Kopf nach links drehen) und wirklich, da sitzt der Osterhase und schaut uns an.

Vorsichtig schleichen wir uns näher (sich anschleichen). Als wir nur noch ein paar Schritte entfernt sind, flitzt der Osterhase davon. Wir laufen hinterher (ganz schnell auf der Stelle laufen), doch der Osterhase ist viel zu schnell. Völlig außer Atem

bleiben wir stehen (stehen bleiben und verpusten).

Oh, ein paar von unseren Eiern sind bei dem wilden Lauf wieder aus dem Korb gefallen. Wir gehen zurück (auf der Stelle gehen) und sammeln dabei die Ostereier wieder ein (aufheben und in den Korb legen).

Wir gehen zurück zum Haus (auf der Stelle gehen), öffnen die Tür (Tür öffnen), ziehen uns wieder aus – die Mütze, die Jacke – vorsichtig, manchmal klemmt der Reißverschluss – den Schal, die Schuhe und die Matschhose (verschiedene Kleidungsstücke wieder ausziehen) und stellen den Korb auf den Tisch (Korb abstellen).

Der kleine Spaziergang hat uns ein bisschen hungrig gemacht. Jeder nimmt sich jetzt ein Ei aus dem Korb (aus dem Korb herausnehmen), pellt es (Ei pellen) und kann es essen (reinbeißen).

Guten Appetit und frohe Ostern.